



Staatsministerium  
Baden-Württemberg

RELIGION UND GESELLSCHAFT

# Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus



Staatsministerium Baden-Württemberg

**Dr. Michael Blume ist der Antisemitismusbeauftragte der Landesregierung. Der Antisemitismusbeauftragte ist Ansprechpartner für die Belange jüdischer Gruppen, aber auch für den Landtag, für Kommunen, Kirchen- und Moscheegemeinden sowie Bildungseinrichtungen.**

Der Kampf gegen den Antisemitismus ist ein Gebot der Verantwortung für unsere Demokratie. Wir alle müssen dafür Sorge tragen, dass Minderheiten bei uns nicht angegriffen und kein Keil in unsere Gesellschaft getrieben wird. Der Landtag hat auf Antrag der Fraktionen von Grünen, CDU, SPD und FDP/DVP die Landesregierung ersucht, einen Beauftragten für Antisemitismus einzusetzen.

Der Ministerrat hat auf Vorschlag des Ministerpräsidenten Dr. Michael Blume zum Antisemitismusbeauftragten der Landesregierung berufen. Dr. Blume ist ein erfahrener und nicht nur

bei den Israelitischen Religionsgemeinschaften Württemberg und Baden hochgeschätzter Experte für Religionsfragen.



*„Antisemitismus ist nicht irgendein Verschwörungsglauben, sondern er bedroht die Grundlagen jeder friedlichen, freiheitlichen und rechtsstaatlichen Ordnung.“*

**Dr. Michael Blume**

Der Antisemitismusbeauftragte ist Ansprechpartner für die Belange jüdischer Gruppen, aber auch für den Landtag, für Kommunen, Kirchen- und Moscheegemeinden sowie Bildungseinrichtungen. Michael Blume koordiniert ressortübergreifend die Maßnahmen der Landesregierung zur Bekämpfung des Antisemitismus. Er hat eine unabhängige Expertenkommission aus jüdischen und nichtjüdischen Fachleuten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Landes eingerichtet und wirkt in einer Bund-Länder-Kommission zur Bekämpfung von Antisemitismus und zum Schutz jüdischen Lebens mit. Ein Teil seiner Aufgabe ist es, die Gesellschaft für aktuelle und historische Formen des Antisemitismus zu sensibilisieren.

Die Geschäftsstelle des Antisemitismusbeauftragten ist im Staatsministerium angesiedelt. Der Beauftragte für Antisemitismus berichtet dem Ministerpräsidenten direkt und hat 2019 den ersten Bericht zum Antisemitismus in Baden-Württemberg vorgestellt. Über seine Arbeit berichtet er dem Landtag alle vier Jahre.

[Erster Bericht des Beauftragten der Landesregierung Baden-Württemberg gegen Antisemitismus mit Anhang „Antisemitismus in Baden-Württemberg – Leipzig-Studien zu Autoritarismus und rechtsextremem Einstellung in Deutschland 2002-2018“ \(PDF\)](#)

## Über Dr. Michael Blume

Dr. Michael Blume wurde 1976 in Filderstadt geboren. Nach einer Bankausbildung studierte er Religions- und Politikwissenschaften in Tübingen, wo er auch zu Religion und Hirnforschung promovierte. Blume arbeitet seit 2003 im Staatsministerium Baden-Württemberg und leitete von März 2015 bis Juli 2016 die Projektgruppe „Sonderkontingent für besonderes schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak“. Bis Juni 2020 war er Leiter des Referats „Nichtchristliche Religionen, Werte, Minderheiten, Projekte Nordirak“.

Dr. Blume ist evangelischer Christ und Ehemann in einer christlich-islamischen Familie mit drei Kindern. In seiner Freizeit betätigt er sich weiterhin gerne als religionswissenschaftlicher Buchautor, Blogger und

Lehrbeauftragter. Seit März 2020 klärt er in seinem regelmäßigen Podcast „Verschwörungsfragen“ über verschiedene Aspekte der Themen Antisemitismus und Verschwörungsmethoden auf.

## 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Im Jahr 2021 konnte jüdisches Leben in Deutschland auf eine 1700-jährige Geschichte zurückblicken. Dies wurde im Rahmen eines bundesweiten Themenjahres mit zahlreichen Veranstaltungen beleuchtet. Das Themenjahr wurde Corona-bedingt bis zum 31. Juli 2022 verlängert.

[Mehr](#)

## Studie zu antisemitischen Einstellungen in Baden-Württemberg

Das Kompetenzzentrum Rechtsextremismus- und Demokratieforschung der Universität Leipzig hat im Auftrag des Beauftragten gegen Antisemitismus im Jahr 2020 eine Auswertung zu antisemitischen Einstellungen in Baden-Württemberg erstellt.

[Antisemitismus in Zeiten von COVID-19 – Sekundärauswertung der Leipziger Autoritarismus Studien für Baden-Württemberg\\_\(PDF\)](#)

### Melde- und Beratungsstellen Antisemitismus

**Sind Sie Zeuge eines antisemitischen Vorfalls geworden? Oder sind Sie selbst von einem antisemitischen Vorfall betroffen? Fachkundige Hilfe erhalten Sie bei unseren Melde- und Beratungsstellen. Sie können diese über die folgenden Links kontaktieren.**

[Demokratie vor Ort Baden-Württemberg: Meldestelle #Antisemitismus](#)

[Betroffenenberatungsstelle OFEK Baden-Württemberg](#)

## Dr. Michael Blume

### Beauftragter des Landes gegen Antisemitismus

Staatsministerium

Richard-Wagner-Straße 15

70184 Stuttgart

☎ 0711/2153-0 (tel:0711/2153-0)

✉ E-Mail (<mailto:Beauftragter-gegen-Antisemitismus@stm.bwl.de>)

# Staatsministerium

✉ Pressestelle

☎ 0711/2153-222

> [Zur Pressestelle](#)

✉ Bürgerreferentin

☎ 0711/2153-209

> [Kontaktformular](#)

**Link dieser Seite:**

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/themen/beauftragter-gegen-antisemitismus?print=1&cHash=b8d67eac8401dfb54f5cd5073c3584b5>